

Presseinformation 16/2005

BIEK veröffentlicht Marktzahlen anlässlich des Logistikkongresses:

KEP-Branche wächst überproportional bei Mengen und Beschäftigung

Berlin, 19.10.2005 – Der Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste (BIEK) veröffentlicht anlässlich des 22. Deutschen Logistikkongresses in Berlin eine Studie zur Entwicklung des Kurier-, Express- und Paket- (KEP) Marktes in Deutschland. Transportaufkommen, Umsätze und Beschäftigung sind in 2004 deutlich stärker gestiegen als in der Gesamtwirtschaft.

Der BIEK legt mit seiner jährlichen Bewertung Marktzahlen für das Jahr 2004 sowie eine aktualisierte Prognose für die Folgejahre vor. Dazu hat die KE-Consult Wirtschafts- und Verkehrsberatung in Zusammenarbeit mit der Manner-Romberg Unternehmensberatung die im vergangenen Jahr vorgelegte Studie fortgeschrieben.

„Die Branche beweist erneut ihre stetig zunehmende Bedeutung für die deutsche Volkswirtschaft“, stellt Dr. Ralf Wojtek, Vorsitzender des BIEK, fest. „Mit einem durchschnittlichen jährlichen Mengenwachstum von 3,6% und einem Umsatzwachstum von 4,4% haben die KEP-Unternehmen alle anderen Transportdienstleister hinter sich gelassen und sich zu einer Schlüsselbranche im Dienstleistungssektor entwickelt.“ Ähnlich wie der Luftverkehr, der eng mit der KEP-Branche verflochten ist, erweist sich der KEP-Faktor als Wachstumsmotor. Das Wachstum wirkt auch überaus positiv auf die Beschäftigungsentwicklung. Verglichen mit 2002 stieg laut Untersuchung die durch die Tätigkeit der KEP-Unternehmen ausgelöste Beschäftigung im Jahr 2004 um 3,1% auf 329.700 Personen. Dazu zählen die bei den KEP-Dienstleistern direkt Beschäftigten sowie die indirekt Tätigen bei Lieferanten und versendender Wirtschaft.

Die in der Vorjahresstudie prognostizierten Sendungs- und Umsatzzahlen wurden übertroffen. Allgemein geht die Untersuchung von einer Fortsetzung dieses positiven Trends aus. Für den Zeitraum bis 2007 wird ein Wachstum der Sendungen von 14,1% und Umsätze von 17,8% insgesamt angenommen.

Allerdings kann dieser Trend behindert oder umgekehrt werden. Vor allem Einschränkungen wie Nachtflugverbote, Behinderungen im Straßenverkehr, Verlangsamung des grenzüberschreitenden Verkehrs könnten die KEP-Branche, deren Kunden und die gesamte deutsche Wirtschaft schwächen. Weiteres Wachstum ist damit direkt von positiven Rahmenbedingungen abhängig.

Die vollständige 13-seitige Untersuchung kann als pdf-Datei im Internet unter www.biek.de abgerufen oder unter der unten genannten Anschrift bestellt werden.

Die Vorjahresstudie „Produktivitäts- und Wachstumseffekte der Kurier-, Express- und Paketbranche für die arbeitsteilige Wirtschaft“ steht ebenfalls zum Download zur Verfügung.

Über den BIEK:

Im BIEK sind führende Anbieter für Kurier-, Express- und Paketdienste in Deutschland organisiert. Sie sind flächendeckend tätig und stellen jede Sendung an jedem Ort in Deutschland von der Hallig bis zur Alm zuverlässig zu. In den vergangenen Jahren haben die Unternehmen über 13.000 Paketshops/ Annahmestellen mit einem vielfältigen Produktspektrum aufgebaut. Zur Zeit sind etwa 65.000 Menschen bei den BIEK-Mitgliedern in Deutschland beschäftigt. Sie sind entweder bei den Unternehmen direkt angestellt oder als selbständige Unternehmer für diese tätig. Insgesamt beschäftigt die KEP-Branche in Deutschland bereits ca. 165.000 Personen.

Weitere Informationen unter www.biek.de

Kontakt:

BIEK Büro Berlin
Hans-Peter Teufers
Charlottenstraße 42
10117 Berlin
Tel. 030 / 20 61 78-6
Fax 030 / 20 61 78-88
info@biek.de

BIEK Vorsitz
Dr. Ralf Wojtek
Bleichenbrücke 9
20354 Hamburg
Tel. 040 / 35 52 80-16
Fax 040 / 35 52 80-80